

MARCO RIMA

entdeckt den multimedialen (Wahn-)Sinn

Seine Augen glänzen, sein Mund formt sich zu einem verschmitzten Lächeln, Marco Rima ist in seinem Element – und mitten in den Proben für sein neues Projekt, das Comedy Musical DIE PATIENTEN!

von Michael Gremlich

Wenn er über seinen neuesten Streich, «ein-multimediales Musik-Event der Extraklasse», spricht, hört man immer wieder seine Worte «Das ist einfach der totale Wahnsinn». «Mir verschlägt es selbst jedes Mal den Atem, wenn ich mir die Bühnenbilder und Proben ansehe. Man muss sich einfach vorstellen, wir arbeiten fast ausschliesslich mit digitalen und animierten Video- und Bildeffekten. So eine Show hat es definitiv noch nicht in der Schweiz gegeben. Und, wenn ich ehrlich bin, in dieser Form auch nicht in Europa oder sonstwo auf der Welt!», berichtet Rima stolz und gleichzeitig voller Ehrfurcht vor dem, was da kommen wird.

Ohne Frage, so was hat man in der Schweiz noch nicht erlebt: Über siebzig Quadratmeter misst die gigantische Videoprojektionswand, die das Bühnenbild darstellt. Ein Panorama, das der Schweizer im Normalfall nur von den Alpen her kennt. Zudem lassen sich die drei Wandelemente jeweils um 360 Grad elektronisch drehen, ein monströses technisches Vorhaben, das jedem Bühnenbauer und Techniker Tränen der Begeisterung in die



Augen zaubert. Von der gigantischen Soundanlage und den Lichteffekten gar nicht zu sprechen. Man könnte den Eindruck gewinnen, Marco Rima will das Rad neu erfinden. Dabei hat sich der sympathische Schauspieler und Comedian einfach ein neues Ziel gesetzt, ein ziemlich grosses, aber so sind die Schweizer wohl, kein «Gipfeli» ist ihnen zu hoch.

Beeindruckend ist auch der Cast an Darstellern, den Rima für «Die Patienten» gewinnen konnte: Mia Aegerter, Riitschi, Bo Katzman, Isabelle Flachsman und Katja Brauneis, gestandene Show- und Musicalgrössen, die den Figuren Leben einhauchen und die Zuschauer begeistern werden. «Vor allem die Musik wird bei dieser Show etwas ganz Besonderes sein», so Rima, der sich dafür hochkarätige Verstärkung aus Deutschland geholt hat. Musikproduzent Derek von Krogh und Texter Frank Ramond sind für die musikalischen Kompositionen verantwortlich.

Beide haben schon sehr erfolgreich für internationale Stars wie zum Beispiel Nena, Silbermond, Annett Louisan und Roger Cicero produziert, und durften sich dafür schon einige goldene und silberne Platten an die Studiowände hängen. Auch an der Humorfront hat der Schweizer aufgerüstet. «Wie schon bei meinem letzten Comedy Programm, habe ich auch bei den Patienten mit Michael Gremlich einen hervorragenden Autoren an meiner Seite. Er ist ein unglaublich kreativer Typ und, was noch viel wichtiger ist, er kocht auch noch sehr gut!»

Trotz all dieser Namen und Zahlen bleibt Marco Rima dennoch mit beiden Beinen auf dem Boden. «Ich halte es da so wie der ehemalige deutsche Fussball Nationaltrainer Jürgen Klinsmann:



Die Mannschaft ist der Star – nicht ich!» Eigentlich bemerkenswert, bedenkt man, dass er auch bei diesem Musical wieder als Autor, Regisseur und Schauspieler in Erscheinung tritt. Was soll man noch sagen, Marco Rima ist und bleibt ein Entertainer. Ob mit oder ohne multimediale Videotechnik, es macht einfach Spass, ihm zuzuhören.

Ab dem 9. März sind die Patienten in der Schweiz auf Tournee, sie gastieren unter anderem im Theater 11 in Zürich und im Musical Theater in Basel.

www.diepatienten.com